

Der Dicke kühlt nicht mehr

Beitrag von „Luis959“ vom 6. Oktober 2006 um 17:32

Mein Dicker hat heute mittag aufgehört zu kühlen. Es gibt keine Fehlermeldung und die Klimaanlage püstert wie gewohnt. Lediglich die Luft ist nicht kühl. Der Autoschalter ist gedrückt aber im Dicken wird es immer wärmer.

Gibt es da einen Trick wie man den Kompressor wieder zum Laufen bekommt oder muß ich zum Freundlichen.

Beitrag von „FrankS“ vom 6. Oktober 2006 um 17:41

Wie alt ist er denn, dein Touareg? Beim Modelljahr 2004 und früher (evtl. auch beim 2005er) gibt es einen ‚bekannten‘ Fehler, der den Kompressor abschaltet, weil die Elektronik denkt, die Kühlflüssigkeit wäre alle. Das tritt hauptsächlich dann auf, wenn innerhalb kurzer Zeit ein großer Temperaturunterschied auftritt.

Der 😊 kann eine entsprechende Meldung im Fehlerspeicher sehen und durch eine kleine Umprogrammierung das Problem beheben.

Gruß, Frank

Beitrag von „Luis959“ vom 6. Oktober 2006 um 17:46

Er ist im August 2004 zugelassen worden und laut Papieren ein MJ 2005. Was ist denn ein deutlicher Temperaturunterschied? Ich bin eigentlich nur ein wenig in der Stadt rumgefahren.

Beitrag von „FrankS“ vom 6. Oktober 2006 um 18:16

...dann könnte es schon passen, hier der Originaltext der Anleitung für die Werkstätten (sorry, hab's nur in Englisch):

Touareg with 4.2L V8 MY 2004
(Eng. code AXQ, BHX)

Condition

A/C compressor is inoperative, Diagnostic Trouble Code (DTC) 00445 is stored in DTC memory. The Touareg equipped with a 4.2L V8 engine has a Refrigerant Temperature sensor -G454- which calculates the refrigerant level based on the temperature and pressure of the HVAC system. This sensor may be adversely affected by sudden temperature changes such as moving from a cool garage to a hot outside environment or from a hot outside environment to a relatively cool environment such as a car wash.

Service

Switch level detection OFF by recoding the system from 00030 to 01030 as follows:

- . Connect VAS 5051 or VAS 5052 Diagnostic Tester.
- . Select operating mode .Self Diagnosis.
- . Input address word .08 - AC/Heating electronics..
- . Select function .07 - Coding control module..
- . Enter code number .01030. on keypad.
- . Select Q to confirm.
- . Select function .04 - .Basic Setting..
- . Enter .01. on keypad.
- . Set basic settings.

With basic settings set:

- . Select the _ button.
- . Interrogate and erase any stored DTCs.

With DTCs erased:

- . Select the _ button.
- . End output (function 06).
- . Switch the ignition OFF then ON.
- . Select operating mode .Self Diagnosis.
- . Input address word .08 - AC/Heating electronics..
- . Interrogate and erase any stored DTCs.

With DTCs erased:

- . Select the _ button.
- . End output (function 06).

. Switch ignition OFF and disconnect Data
Link Connector (DLC).

Beitrag von „AM22“ vom 7. Oktober 2006 um 17:20

Hatte das gleiche Phänomen vor 4 Wochen (nach 700 km Gesamtfahrleistung)!

Diagnose:

Kompressor defekt, mußte getauscht werden! Aber (!), da dass Kompressor-Rad vor seinem Ableben im Gehäuse geschliffen hatte, war das ganze Kühlsystem voller Alu-Späne. Zunächst wurde versucht mit "Spülen" die Späne zu entfernen. Hat leider nicht funktioniert und am Schluß wurden noch die Verdampfer getauscht. Die ganze Aktion hat 4 Tage gedauert (Try and Error), aber jetzt läuft er wieder ...

Gruß
Alexander

Beitrag von „Luis959“ vom 11. Oktober 2006 um 11:10

So, nun war der Dicke in der Werkstatt und die Ursache für das Nicht-Kühlen war recht einfach: Keine Flüssigkeit in der Klimaanlage, statt über einem Liter waren nur noch 200ml da und dann geht nix mehr.

Jetzt wird geschaut, wo das Leck ist. Hat jemand hier schon mal ein solches Problem gehabt?

Beitrag von „Patrickclouds“ vom 11. Oktober 2006 um 11:22

für solche sachen gibt es ein lecksuchgerät, welches den austritt des kältemittels aufspürt

sowas z.b.

<http://cgi.ebay.de/Kaeltemittel-L...1QQcmdZViewItem>

hoffen wir, dass deine werkstatt sowas hat.

ansonsten kann man auch den kreislauf mit stickstoff abdrücken oder mit r134a befüllen und dann mit seifenwasser die schläuche und verschraubungen einschmieren. bilden sich dann blasen, hat man ein leck gefunden.